

Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV) - Relegation

TSV Grombühl Würzburg : SC Heuchelhof Würzburg
Sonntag, 23.04.2023, 10:00 Uhr

TSV Grombühl Würzburg gegen SC Heuchelhof Würzburg: knapp nach Punkten und Sätzen

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des SC Heuchelhof Würzburg am vergangenen Sonntag in der Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV) - Relegation beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSV Grombühl Würzburg. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 1. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Andreas Müringer. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Daniel Dietz nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekamen Liedl / Schuster beim 11:7, 13:11, 11:7 von Dietz / Högele. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten Winkler / Enser bei ihrer Pleite gegen Lothar / Golikov. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Kochtov / Müringer waren nachfolgend dagegen die Gastgeber Rothermund / Gallhoff. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Alexander Liedl war in der Partie gegen Konstantin Lothar nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das war ein souveräner Sieg. Trotz 1:0 Satzführung verlor Erwin Winkler sein Spiel gegen Daniel Dietz letztlich mit 11:4, 5:11, 9:11, 6:11. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Trotz verlorenem ersten Satz drehte am Nachbartisch Karl-Heinz Schuster das als ausgewogen eingestufte Match gegen Semen Kochtov und gewann mit 9:11, 11:6, 11:2 11:9. Nach gewonnenem ersten Satz gab Patrick Rothermund das Spiel gegen Ivan Golikov noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Michael Gallhoff war in der Partie gegen Andreas Müringer nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das war ein souveräner Sieg. Die gewinnbringende Taktik fehlte indes daraufhin Dietmar Weinbeer bei seiner 0:3-Niederlage gegen Eugen Högele von Beginn an. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Daniel Dietz konnte Alexander Liedl anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte wenig später Erwin Winkler gegen Konstantin Lothar verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Karl-Heinz Schuster bekam seinen gleichstarken Gegner Ivan Golikov beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte Patrick Rothermund beim 3:0 gegen Semen Kochtov und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Nach einem Erfolg für Michael Gallhoff sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Eugen Högele letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Dietmar Weinbeer gegen Andreas Müringer hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Grombühl Würzburg nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV 1879 Hilpoltstein IV am 23.04.2023 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des SC Heuchelhof Würzburg wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV 1879 Hilpoltstein IV am 23.04.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Grombühl Würzburg

Doppel: Liedl / Schuster 1:0, Winkler / Enser 0:1, Rothermund / Gallhoff 1:0

Einzel: A. Liedl 1:1, E. Winkler 0:2, K. Schuster 1:1, P. Rothermund 1:1, M. Gallhoff 1:1, D. Weinbeer 0:2

SC Heuchelhof Würzburg

Doppel: Lothar / Golikov 1:0, Dietz / Högele 0:1, Kochtov / Müringer 0:1

Einzel: D. Dietz 2:0, K. Lothar 1:1, I. Golikov 2:0, S. Kochtov 0:2, E. Högele 2:0, A. Müringer 1:1